

## **ERFAHRUNGSBERICHT**

### **Studienaufenthalt im Rahmen des Masterstudiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg 2014-2016**

|                        |   |
|------------------------|---|
| Heimatland:            | Slowakei  |
| Universität in Bayern: | Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg   |
| Studienfach:           | Master Design (Schwerpunkt Interior Architecture) |

#### **I. Praktische Erfahrungen und Tipps**

Mein Studium hat im Oktober 2014 angefangen. Der Eignungstest was schon im Juni und seit dieser Zeit habe ich in Coburg gewohnt. Im Jahr 2012 habe ich in Coburg zwei Semester als Erasmusstudentin verbracht. Aus der Slowakei bin ich mit dem Zug gereist und in Coburg haben mich schon meine Freunde erwartet. Ich habe eine Meldebestätigung vom Bürgeramt in Coburg bekommen, dann habe ich auch neues Konto in Bank eröffnet und im Oktober habe ich mit Studium angefangen. Meine Anreise war unkompliziert und es besondere Vorbereitungen waren eigentlich nicht notwendig. Am Anfang meines Aufenthaltes in Coburg konnte ich bei Bekannten wohnen und dann habe ich einen Platz in Studentenwohnheim bekommen.

Coburg ist eine kleine Stadt und das hat Vorteile, aber auch Nachteile. Zum Glück waren die Kosten ziemlich niedrig und die Lebenskosten liegen bei circa 400€ pro Monat (Miete, Essen, Handy, Internet, Verkehr). In Coburg hatte ich ein Fahrrad und das war ein billiges Verkehrsmittel. Und natürlich habe ich auch etwas für meine Gesundheit gemacht.

Während des Studiums habe ich sehr selten Freizeit gehabt. Ich war immer sehr viel mit verschiedenen Projekten beschäftigt. Ich habe an Projekten vom International Office teilgenommen und deswegen habe ich auch Kontakt mit neuen Erasmusstudenten gehabt. Die Hochschule Coburg macht es möglich, verschiedene Sportarten zu treiben. Mein Lieblingssport ist Volleyball und Fahrradfahren. Im Sportverein habe ich viele neue Freunde gefunden.

#### **II. Akademische Erfahrungen und Weiterqualifikation**

Die Studienzeit in Coburg war sehr schön. Die Hochschule Coburg bietet ein umfangreiches Studienangebot. Der Master Design an der Hochschule Coburg ist sehr gut organisiert und jeder Student verfügt über eine gewisse Freiheit. Das Hauptprojekt während des Studiums war meine Masterarbeit. Trotzdem habe ich auch an anderen Projekten teilgenommen. Während DCO (Design Campus Open) habe ich an der Vorbereitung der Ausstellung "Master Design" geholfen. Während dieser Ausstellung habe ich auch den Zwischenstand meiner Masterarbeit präsentiert. DCO war

eine gute Gelegenheit neue Kontakte aufzubauen und ich habe auch die Zusammenarbeit zwischen der Slowakischen Technischen Universität Bratislava und Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg unterstützt. Das Ergebnis war ein gemeinsamer Workshop zum Thema „Skizze. Skizzen als Kommunikationsmittel“. Die Zusammenarbeit entwickelte sich weiter: Während DCO 2016 reisten wieder Dozenten von der Slowakischen Technischen Universität Bratislava nach Coburg und nahmen diesmal auch die besten Studenten mit. Auch dieses Jahr helfe ich bei Organisation.

Außerdem habe ich an vielen anderen kleinen Workshops und Projekten teilgenommen wie zum Beispiel das Seminar „Wissenschaftliches Schreiben“, die Herstellung neuer Broschüren für den Masterstudiengang Wirtschaft oder Plakate für Mastertag an der Hochschule Coburg.

Jeder Student der Hochschule kann auch von den anderen Studiengängen etwas lernen, denn die Teilnahme an den Vorlesungen von anderen Fakultäten ist erlaubt. Freiwillig kann man zum Beispiel die Sprachen lernen. Während meines Studiums in Coburg habe ich regelmäßig den Spanischunterricht besucht und ich habe sogar das UNIcert-Zertifikat bekommen. Zudem finden an der Hochschule Coburg sehr oft Seminare zu verschiedenen Themen statt. Zwar ist die Hochschule Coburg ziemlich klein, aber relativ gut ausgestattet. Für Studenten gibt es eine große Bibliothek, eine Cafeteria oder Räume für Teamarbeit.

Während des Studiums an der Hochschule Coburg habe ich meine fachlichen Kenntnisse vertieft. Sehr zufrieden war ich mit den Akustik-Querschnittvorlesungen. Wir hatten während dieser Vorlesungen sehr oft direkten Kontakt mit Experten aus dem Bereich Akustik. Dies waren meistens erfahrene Experten von dieser Branche. Im Bereich Akustik möchte ich meine Kenntnisse weiter vertiefen. Von meinem Mentor ist auch ein neues Event, die Coburg Klang Klausur, geplant. Zudem plane ich mit der Slowakischen Technischen Universität Bratislava einen Workshop, der sich auf das Thema Akustik bezieht. Es ist wichtig, die internationale Zusammenarbeit auch in diese Richtung neu zu entwickeln.

Das Studium an der Hochschule Coburg bedeutet sehr viel für meine Zukunft. Die Erfahrungen und die guten Kontakte helfen mir bestimmt weiter in meine Karriere. Alle Prüfungen habe ich erfolgreich bestanden und ich habe auch schon meine Masterarbeit präsentiert. Momentan warte ich auf mein Diplom von Prüfungsamt. Über meine Masterarbeit wurden mehrere Artikel publiziert. Ich habe vier Artikel über meine Masterarbeit geschrieben und bald darf ich sogar über meine Erfahrungen aus Deutschland im slowakischen Fernsehen berichten. Die Erfahrungen, die ich in Deutschland gesammelt habe, möchte ich weitergeben und so auch andere motivieren.

### **III. Pläne bzw. Tätigkeit nach Ende der Förderung durch BAYHOST**

Momentan beginne ich mit der Suche nach einer Arbeit und hierzu ist meine eigene Website fast fertig. Dort präsentiere ich meine bisherigen Erfahrungen und interessanten Projekte. Jetzt arbeite ich als studentische Hilfskraft an der Hochschule Coburg im Bereich Grafikdesign. Zudem habe ich den DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an den deutschen Hochschulen erhalten, was eine große Ehre für mich ist.